

## Auctions - Anzeigen.

[5172.] Montag d. 14. Novbr., Mittag 12 Uhr soll in Berlin, Zimmerstraße No. 65 auf gerichtl. Verfügung die vollständige Auflage des Werks: Germanische Mythologie und Deutsche Aitertümer, herausgegeben v. August Schrader. gr. 8. 21 $\frac{3}{4}$  Bogen stark, versteigert werden.

**Nauch**, königl. gerichtl. Auct.-Commissär.

## Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5173.] **Zurück:**

Die geehrten Sortiments-Handlungen, die Benedict's Abhandlungen aus dem Gebiete der Augenheilkunde,

ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, würden mich sehr verbinden, wenn sie dieselben an Hrn. Ignaz Jakowik in Leipzig retournirten.

**Leopold Freund** in Breslau.

[5174.] Von

*Schönlein's*  
**klinischen Vorträgen**

in  
dem Charité-Krankenhaus zu Berlin.

Redigirt und herausgegeben

von  
**Dr. J. Güterbock.**

**Erstes Heft.**

Erbiten wir uns noch ferner Exemplare zurück, da wo sie ohne Aussicht auf baldigen Absatz lagern, und werden schleunige Zusendung dankbar erkennen. Das zweite Heft ist unter der Presse und in Kurzem fertig. Die eingegangenen Continuationsbestellungen sind notirt.

Berlin, September 1842.

**Veit & Comp.**

## Vermischte Anzeigen.

[5175.] **Siegen**, den 1. September 1842.

**P. P.**

Mit Gegenwärtigem erlauben uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir an hiesigem Platze mit der uns bereits unterm 1. August c. ertheilten Concession der hochlöbl. Regierung eine Buch- und Kunsthandlung unter der Firma:

**Rostert & Kogler**

errichten, und solche den 1. October eröffnen werden.

Hinreichende Mittel, so wie die nöthigen Geschäftskennntnisse, lassen uns an einem günstigen Erfolge unsers Unternehmens, womit wir zugleich eine bereits längere Zeit von Herrn Rostert begründete lithographische Anstalt verknüpfen, nicht zweifeln, und sind wir so frei, hierzu Ihre gefällige Unterstützung in Anspruch zu nehmen, indem wir Sie bitten:

*uns ein Conto zu eröffnen, unsern Namen in Ihre Leipziger Auslieferungsliste aufzunehmen, und uns Ihre Nova, vorläufig in einfacher Anzahl, Probehefte, Subscriptionslisten, Placate und Anzeigen aber in reichlicher Anzahl, zusenden zu wollen.*

Thätige Verwendung für Ihr Interesse, so wie strenges Nachkommen unserer Verpflichtungen, werden das uns geschenkte Zutrauen rechtfertigen, und wird unser stetes Bestreben sein, unsere Verbindung angenehm und nützlich zu machen.

Herr **W. ENGELMANN** in Leipzig hatte die Güte unsere Commissionen zu übernehmen, und wird Festverlangtes, da wo uns Credit verweigert werden sollte, gegen baar einlösen.

Für unsere Geschäftsverbindung wird es gegenseitig vorthellhaft sein, wenn Sie bei Ankündigungen in der Kölner und Elberfelder Zeitung unsere Firma anführen wollten, und besorgen wir gerne Anzeigen in genannte Blätter, so wie in das Intelligenzblatt für die Kreise Siegen und Wittgenstein.

Schliesslich bitten wir um baldigste Uebersendung Ihres Verlags-Catalogs und empfehlen uns Ihnen hochachtungsvoll und ergebenst

**Rostert & Kogler.**

[5176.]

Leipzig, 21. Sept. 1842.

**P. P.**

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am 9. d. M. in öffentlicher Licitation die hiesige

**Kühn'sche Buchhandlung**

mit allen Vorräthen und Verlagsrechten käuflich an mich gebracht habe und dieselbe vom nächsten Jahre an unter der alten Firma fortführen werde. Ich werde sonach alle Ihnen zu machenden Sendungen bis Ende d. J. auf mein Conto „**J. O. Weigel**“ notiren, um jeder Irrung mit den frühern Besitzern, denen bis zum Tage der Licitation alle Activa und Passiva verbleiben, im Voraus zu begegnen, und ersuche Sie nur, sich für diesen meinen neuen Verlag gef. thätig zu verwenden. Nähere Mittheilungen darüber behalte ich mir vor; und wird Ihnen ein vollständiger Verlagscatalog binnen Kurzem zugehen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**J. O. Weigel.**

[5177.] **Statt Circulair.**

Um allen Differenzen zu begegnen, zeige ich hierdurch an, daß ich alle Saldi der frühern Firma König & van Borcharen aus dem Jahre 1839, ohne Ausnahme, laut notariellem Act zu zahlen übernommen habe, (mit Ausnahme jedoch derjenigen Artikel, welche nach dem 1. Sept. 1839 nach Bonn geliefert, und irrthümlich auf mein Conto gestellt sind); und können meine Herren Collegen versichert sein, daß ich meine Verbindlichkeiten successive erfüllen werde.

Leiden, im Aug. 1842.

Achtungsvoll und ergebenst

**J. C. van Borcharen.**

[5178.]

**Zur**

**Rechtfertigung des Herrn Morin**  
habe ich in Bezug auf meine Veröffentlichung in No. 74 dieses Blattes hierdurch anzuzeigen, daß derselbe einen Vergleich mit mir geschlossen, und in Folge dessen, um jeden Schein eines absichtlichen Nachdrucks zu vermeiden, die ganze Auflage des „**Neuesten Passagiers**“ zum Opfer gebracht, mir überliefert und mich beauftragt hat, dieselbe zu Makulatur zu machen und als solches für seine Rechnung zu verkaufen.

Berlin, am 22. Sept. 1842.

**J. A. Herbig.**